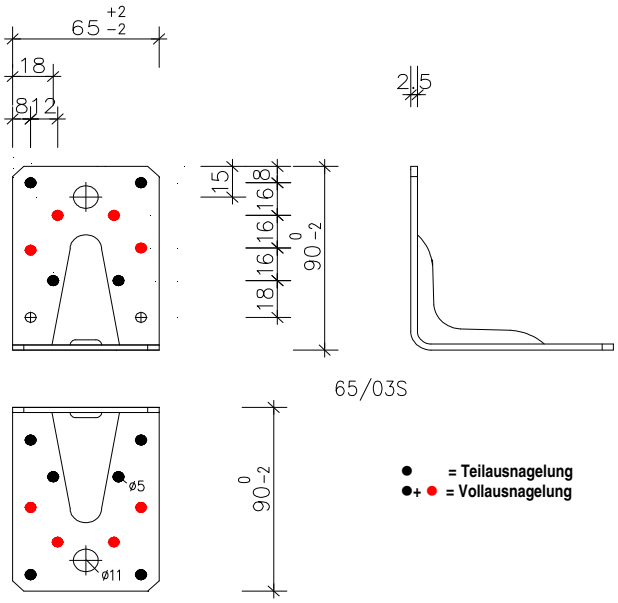
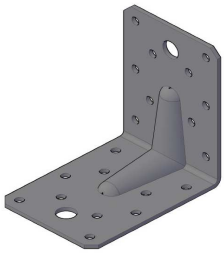
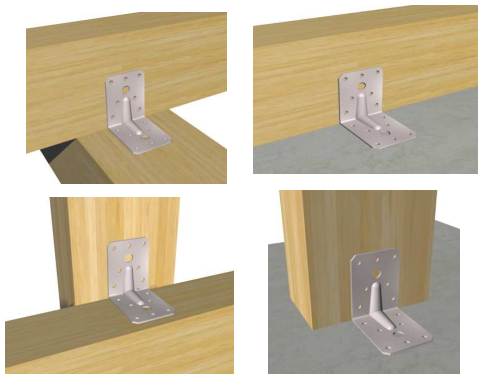
WINKELVERBINDER 90 - MIT VERSTÄRKUNG

Typ WBR090 PF900090

ETAG 015
ETA-09/0323
Typ 65/03S







Allgemeine Grundlagen für die Berechnung

Die Berechnungsgrundlagen beziehen sich auf die gerade wirksame ETA: die Berechnungswerte basieren auf den EC5 und die Bemessungswerte erhält man durch:

$$R_d = \frac{R_k \cdot k_{mod}}{\gamma_m}$$

Materialien

o Stahlqualität: S 250GD+Z275 (Zinkbeschichtungsstärke ca. 20 µm)
o Mindestklasse von Holz: Vollholz C 24 und BSH GL24c; Mindestrohdichte 350 kg/m³

Verbindungsmittel:

o Anker-Nägel: 4,0x… mit Widerstandsklasse III und nach EN14592
o Schrauben 5.0x… nach Zulassung Z-9.1-375 und EN14592
o Schrauben gemäß der Norm DIN 971
o Schraubanker oder Klebeanker

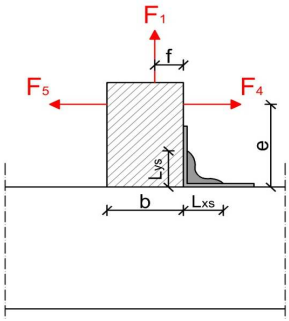
Arten von Verbindungen mit Voll- oder Teilausnagelung

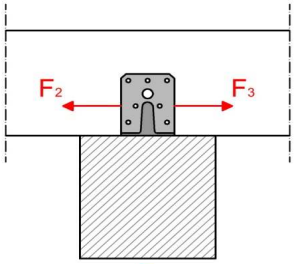
o Holz/Holz
o Holz/Holz mit dazwischenliegenden Elementen (es.: OSB)
o Holz/Beton*/Mauerwerk*/Stahl*

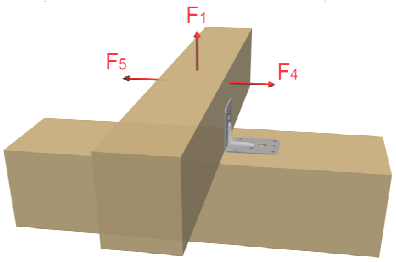
* im Falle von Verbindungen mit Schraubankern oder Klebeankern muss die Verbindung getrennt nachgewiesen werden, wie es vom Hersteller des Unterbodens vorgeschrieben wird.

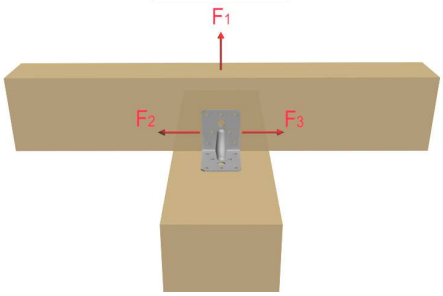
Alle Berechnungen und Werte gelten für Winkelverbinder nach ETA-09/0322.

Berechnungsmodell









Legende

b (mm)	Breite des Balkens oder der Stütze
e (mm)	Exzentrizität zwischen Wirkungslinie der Kraft F und der Innenkante
f (mm)	Exzentrizität zwischen Wirkunglinnie der Kraft F und vertikaler Außenkante des Trägers
R_k (KN)	Charakt. Widerstand der Winkelverbinder
$L_{x,s}$ (mm)	Länge der Verstärkung
$L_{y,s}$ (mm)	Höhe der Vertärkung

Wenn die Kräfte F1und F2/F3 oder F4/F5 zugleich wirken, muss folgenden Ungleichung nachgewiesen werden:

$$\left(\frac{F_{1,d}}{R_{1,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{2,d}}{R_{2,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{3,d}}{R_{3,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{4,d}}{R_{4,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{5,d}}{R_{5,d}}\right)^2 \leq 1$$

Die Kräfte F2, F3 und die Kräfte F4 und F5 haben jeweils entgegengesetzte Richtungen; somit ist nur eine Kraft von F2 oder F3 und von F4 oder F5 fähig, zugleich mit F1 zu wirken; daher müssen die anderen gleich 0 sein.

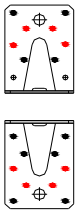
HOLZ-HOLZ VERBINDUNG

Verbindung Balken - Balken oder Balken- Stütze

VERBINDUNGSMITTEL:

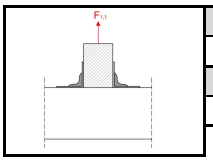
ANKER-NÄGEL
Ø 4,0 X 60

SPEZIAL-
SCHRAUBEN
Ø 5,0 X 60



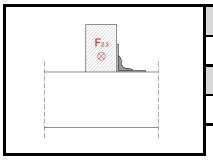
● = Teilausnagelung
●+ ● = Vollausnagelung

Widerstand R_1 - 2 Winkel pro Verbindung



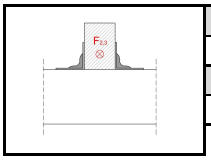
Vollausnag.	$R_{1,k,TOT}$	kN	6,22
Teilausnag.	$R_{1,k,PARZ}$	kN	5,62
vollst. Schr.	$R_{1,k,TOT}$	kN	6,22
teilw. Schr.	$R_{1,k,PARZ}$	kN	5,62

Widerstand $R_{2/3}$ -1 Winkel pro Verbindung



Vollausnag.	$R_{2/3,k,TOT}$	kN	5,63
Teilausnag.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	3,99
vollst. Schr.	$R_{2/3k,TOT}$	kN	7,74
teilw. Schr.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	6,05

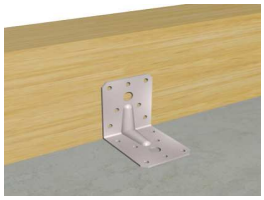
Widerstand $R_{2/3}$ -2 Winkel pro Verbindung



Vollausnag.	$R_{2/3,k,TOT}$	kN	11,26
Teilausnag.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	7,98
vollst. Schr.	$R_{2/3k,TOT}$	kN	15,47
teilw. Schr.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	12,09

HOLZ-BETON VERBINDUNG

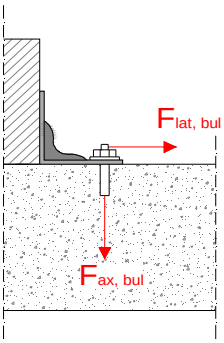
Verbindung Beton - Balken oder Beton - Stütze



BEFESTIGUNG HOLZSEITE:

ANKER-NÄGEL
Ø 4,0 X 60

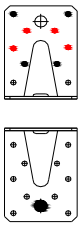
SPEZIAL-
SCHRAUBEN
Ø 5,0 X 60



$F_{lat, bul}$ Scherkraft senkrecht zur Verankerung

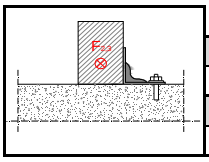
$F_{ax, bul}$ Axialkraft auf Verankerung

Die Verbindung zwischen Verankerung und Beton ist auf Grund der Kräfte, welche direkt an der Verankerung angreifen, nachzuweisen.



● = Teilausnagelung
●+ ● = Vollausnagelung

Widerstand $R_{2/3}$ -1 Winkel pro Verbindung



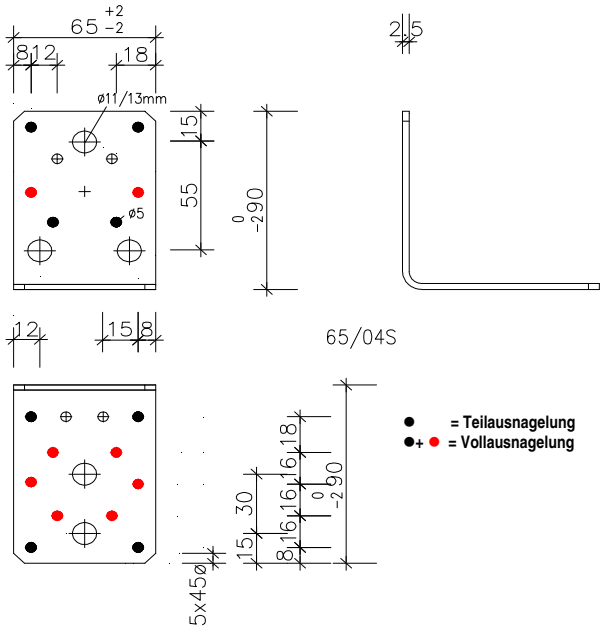
			$F_{2/3, max}$
Vollausnag.	$R_{2/3,k,TOT}$	kN	2,06
Teilausnag.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	1,99
vollst. Schr.	$R_{2/3k,TOT}$	kN	5,53
teilw. Schr.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	4,79

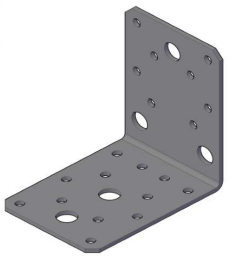
$F_{ax, bul}$	$F_{lat, bul}$
0	2,06
0	1,99
0	5,53
0	4,79

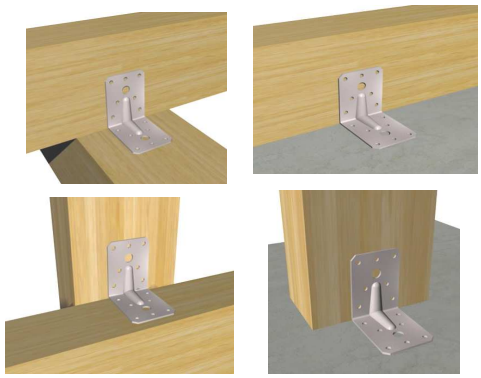
WINKELVERBINDER - OHNE VERSTÄRKUNG

Typ WBO090 PF900091

ETAG 015
ETA-09/0323
Typ 65/04S







Allgemeine Grundlagen für die Berechnung

Die Berechnungsgrundlagen beziehen sich auf die gerade wirksame ETA: die Berechnungswerte basieren auf den EC5 und die Bemessungswerte erhält man durch:

$$R_d = \frac{R_k \cdot k_{mod}}{\gamma_m}$$

Materialien

o Stahlqualität: S 250GD+Z275 (Zinkbeschichtungsstärke ca. 20 µm)
o Mindestklasse von Holz: Vollholz C 24 und BSH GL24c; Mindestrohdichte 350 kg/m³

Verbindungsmittel:

o Anker-Nägel: 4,0x… mit Widerstandsklasse III und nach EN14592
o Schrauben 5.0x… nach Zulassung Z-9.1-375 und EN14592
o Schrauben gemäß der Norm DIN 971
o Schraubanker oder Klebeanker

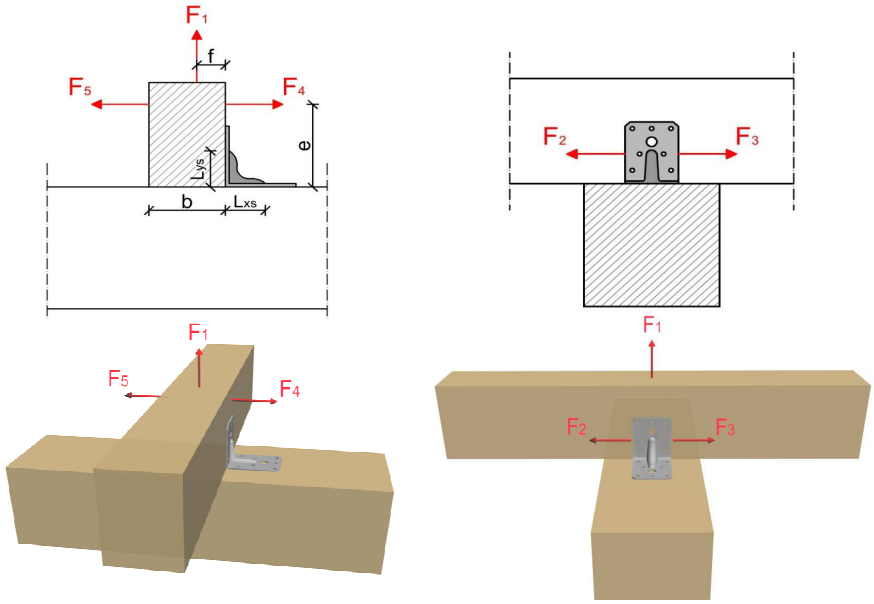
Arten von Verbindungen mit Voll- oder Teilausnagelung

o Holz/Holz
o Holz/Holz mit dazwischenliegenden Elementen (es.: OSB)
o Holz/Beton*/Mauerwerk*/Stahl*

* im Falle von Verbindungen mit Schraubankern oder Klebeankern muss die Verbindung getrennt nachgewiesen werden, wie es vom Hersteller des Unterbodens vorgeschrieben wird.

Alle Berechnungen und Werte gelten für Winkelverbinder nach ETA-09/0322.

Berechnungsmodell



Legende

b (mm)	Breite des Balkens oder der Stütze
e (mm)	Exzentrizität zwischen Wirkungslinie der Kraft F und der Innenkante
f (mm)	Exzentrizität zwischen Wirkunglinnie der Kraft F und vertikaler Außenkante des Trägers
R_k (KN)	Charakt. Widerstand der Winkelverbinder
$L_{x,s}$ (mm)	Länge der Verstärkung
$L_{y,s}$ (mm)	Höhe der Vertärkung

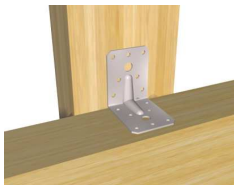
Wenn die Kräfte F1und F2/F3 oder F4/F5 zugleich wirken, muss folgenden Ungleichung nachgewiesen werden:

$$\left(\frac{F_{1,d}}{R_{1,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{2,d}}{R_{2,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{3,d}}{R_{3,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{4,d}}{R_{4,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{5,d}}{R_{5,d}}\right)^2 \leq 1$$

Die Kräfte F2, F3 und die Kräfte F4 und F5 haben jeweils entgegengesetzte Richtungen; somit ist nur eine Kraft von F2 oder F3 und von F4 oder F5 fähig, zugleich mit F1 zu wirken; daher müssen die anderen gleich 0 sein.

HOLZ-HOLZ VERBINDUNG

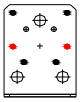
Verbindung Balken - Balken oder Balken- Stütze



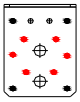
VERBINDUNGSMITTEL:

ANKER-NÄGEL
Ø 4,0 X 60

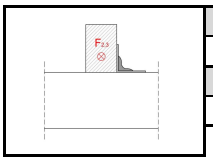
SPEZIAL-
SCHRAUBEN
Ø 5,0 X 60



● = Teilausnagelung
●+ ● = Vollausnagelung

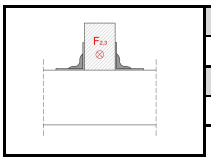


Widerstand $R_{2/3}$ -1 Winkel pro Verbindung



Vollausnag.	$R_{2/3,k,TOT}$	kN	6,63
Teilausnag.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	3,35
vollst. Schr.	$R_{2/3k,TOT}$	kN	10,4
teilw. Schr.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	4,5

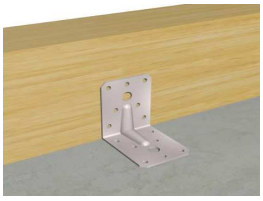
Widerstand $R_{2/3}$ -2 Winkel pro Verbindung



Vollausnag.	$R_{2/3,k,TOT}$	kN	13,27
Teilausnag.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	6,7
vollst. Schr.	$R_{2/3k,TOT}$	kN	20,79
teilw. Schr.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	9

HOLZ-BETON VERBINDUNG

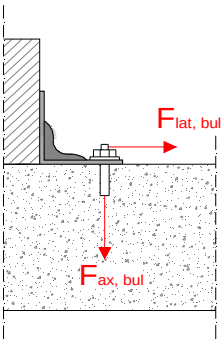
Verbindung Beton - Balken oder Beton - Stütze



BEFESTIGUNG HOLZSEITE:

ANKER-NÄGEL
Ø 4,0 X 60

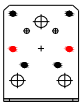
SPEZIAL-
SCHRAUBEN
Ø 5,0 X 60

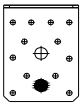


$F_{lat, bul}$ Scherkraft senkrecht zur Verankerung

$F_{ax, bul}$ Axialkraft auf Verankerung

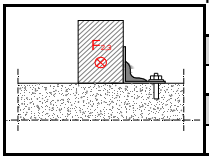
Die Verbindung zwischen Verankerung und Beton ist auf Grund der Kräfte, welche direkt an der Verankerung angreifen, nachzuweisen.





● = Teilausnagelung
●+ ● = Vollausnagelung

Widerstand R2/3 -1 Winkel pro Verbindung



			$F_{2/3, max}$
Vollausnag.	$R_{2/3,k,TOT}$	kN	3,18
Teilausnag.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	2,94
vollst. Schr.	$R_{2/3k,TOT}$	kN	6,88
teilw. Schr.	$R_{2/3,k,PARZ}$	kN	5,59

$F_{ax, bul}$	$F_{lat, bul}$
0	3,18
0	2,94
0	6,88
0	5,59